



# Freudentränchen zur Königswürde



## Schützenverein Mönninghausen- Bönninghausen

Vom Vogelschießen berichtet Hannah Löseke.

**Mit dem 164. Schuss** machte Philipp Haselhorst Adler Attila den Garaus und sich zum König. Von Mönninghausen und Bönninghausen wurde er ordentlich gefeiert.

### **König:**

Philipp Haselhorst (34), Angestellter Qualitätssicherung

### **Königin:**

Antonia Voits (21), Lehramtsstudentin

**Schusszahl:** 164

**Dauer:** 87 Minuten

### **Vogelname:**

Attila (wie das Maskottchen von Eintracht Frankfurt)

**Spannungsfaktor:** hoch

### **Insignien:**

Bernd Müller  
(Apfel, 7. Schuss)

Karl-Heinz Scholz  
(Fass, 20. Schuss)

Matthias Schlüter  
(Krone, 21. Schuss)

Noel Nachtigall  
(Zepter, 27. Schuss)

**Mitbewerber:** Louis Sprick

### **Kurz-Report:**

Tränchen in den Augen hatte An-

tonia Voits, als sie ihrem Philipp um den Hals fiel. Mit dem 164. Schuss hatte er „Attila“ den Garaus und sie damit zur Königin des Schützenvereins Mönninghausen-Bönninghausen gemacht. Der Adler, der sich seinen Namen mit dem Maskottchen von Eintracht Frankfurt teilt, ließ seine Flügel schon recht schnell fallen – lange hingen sie aber noch im Kranz fest. Die Mönninghauser Schützen waren motiviert, kaum Pausen gab's. Schließlich kristallisierte sich aber ein Duell zwischen Philipp Haselhorst und Louis Sprick heraus, das Haselhorst schließlich für sich entschied.

### **Aufgeschnappt:**

„Papa, ballerst du gleich wieder?“  
(Ella zu ihrem Papa Marcel Marx)

„So langsam wird's mit Fliegen für unseren Vogel schwieriger.“  
(Moderator Lukas Kollmann, als beide Flügel im Kranz hängen)